

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Kinder-/Jugendfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

Rico, Oskar und der Diebstahlstein

Rico findet gerade alles super. Seine Mutter und der Polizist Bühl sind zusammen und machen sich auf in einen „Knutschurlaub“. Und sein bester Freund Oskar wohnt jetzt mit seinem Vater auch in der Dieffe 93. So können sich die beiden noch häufiger sehen. Eigentlich also alles wunderbar. Doch als eines Tages der griesgrämige Nachbar Fitzke stirbt und Rico seine Steinsammlung hinterlässt, geht alles drunter und drüber. Denn aus Fitzkes Wohnung werden Steine gestohlen, eine rätselhafte Frau im gelben Regenmantel taucht auf und Oskar hat auch noch Krach mit seinem Vater und will nur weg. Eine heiße Spur auf der Jagd nach dem Steindieb führt Rico und Oskar an die Ostsee. Ob die beiden kleinen Detektive dort alle Rätsel lösen können?

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN ist der neueste Streich der Kinderfilmtrilogie nach den Buchvorlagen von Andreas Steinhöfel. Und dieser Abschluss unter der Regie von Neele Leane Vollmar zeigt noch einmal, was diese Filme so besonders, charmant und unterhaltsam macht. Schon von der ersten Minute an geht es mit einem sehr guten Tempo in die Handlung, die Charaktere werden auch für Neueinsteiger verständlich eingeführt, sodass jeder in die Welt der Dieffenbachstraße 93 in Berlin eintauchen kann. Diese Welt ist wie immer liebevoll gestaltet, Setting und Ausstattung sind absolut stimmig. Spannung und Komik halten stets eine gute Balance, und immer wieder gibt es auch rührende Momente, ob nun zwischen Oskar und seinem Vater oder den beiden besten Freunden, die sich mittlerweile ergänzen wie Butter und Schokoaufstrich.

Schnelle Dialoge, eine stimmungsvolle Musik, ein spannender Kriminalfall – RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN ist der krönende Abschluss einer Kinder- und Familienfilmreihe, die alles richtig gemacht hat. Mehr Spaß und mehr Charme kann Kinderkino nicht versprühen.



Kinder-/Jugendfilm
Deutschland 2016

Regie: Neele Leana Vollmer

Darsteller: Anton Petzold,
Juri Winkler,
Karoline Herfurth u.a.

Länge: 94 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com